

Ostinato - immer das Gleiche?

Das Ostinato - eine sich ständig wiederholende Basslinie - war vor allem im Barock als Grundlage für Variationen in den Melodiestimmen beliebt. Chaconne, Passacaglia oder im englischen „To a Ground“ basieren auf diesem Muster.

In der Klassik und Romantik, in der die motivische Entwicklung im Vordergrund stand, wurde das Ostinato vernachlässigt, erst in der Moderne haben die Komponisten wieder auf diese alte Formen zurückgegriffen und in ihre Musiksprache überführt.

Das klingt für Sie sehr akademisch und formell? - lassen Sie sich überraschen!

Das Ensemble Varié stellt in diesem Programm spannende Bezüge zwischen den alten Meistern und denen der Moderne her: das Bassriff des Jazzers Chick Corea könnte von dem Komponisten des Frühbarock Tarquinio Merula stammen, die rhythmischen Spielereien des Esten Raimo Kangro haben ihren Vorläufern beim spanischen Barockgitarristen Gaspar Sanz, und falls Sie sich fragen was Antonio Vivaldi und Philipp Glass gemeinsam haben, dann hören Sie einfach auf den Bass und lassen sie sich vom Groove des Ostinatos mitreißen...

Das Programm ist auf eine Dauer von ca. 72 Minuten ohne Pause ausgelegt.

Steve Reich (*1956)

Clapping Music

Johannes Hieronymus Kapsberger (ca. 1580-1651)

Capona

Henry Purcell (ca. 1659-1695)

Bird's Prelude (aus „The Fairy Queen“)

Johannes Hieronymus Kapsberger (ca. 1580-1651)

Kapsberger

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Trio Sonata „La Folia“ (Auszüge)

Gustav Holst (1874-1934)

St. Paul's Suite, op. 29, No. 2

II - Ostinato / IV - The Dargason (Finale)

Chick Corea (1941-2021)

Children's Songs No. 7 & 15

Tarquinio Merula (1595-1665)

Ciaccona

Marin Marais (1656-1728)

Muzettes I/II (Pièces de viole - livre IV, No. 28/29)

Johannes Hieronymus Kapsberger (ca. 1580-1651)

Canario

Bergamasca

Igor Strawinsky (1882-1971)

Trois pièces faciles

II Vals / III - Polka

Raimo Kangro (1949-2001)

Idiomid, op. 41a

Gaspar Sanz (1640-1710)

Zarabanda al Ayre Española

Philip Glass (*1937)

Metamorphosis II

Francis Poulenc (1899-1963)

Mouvements Perpétueles No. 2 & 3

Anonymus (16. Jahrhundert)

Greensleaves to a ground

Marin Marais (1656-1728)

Chaconne a due viole (Pièces de viole - livre I, No. 19)